

LIPPSTADT (DEUTSCHLAND)

**5. Februar 2024**

## **Powersports: FORVIA HELLA gewinnt Auftrag von KTM**

- Zwei Serienmodelle von KTM-Motorrädern fahren mit FORVIA HELLA Scheinwerfern
- Effizientes LED-Modul, Positionslichter und Tagfahrlicht-Elemente mit automatischer Dimmung prägen das neue KTM-"Gesicht"

Der international tätige Automobilzulieferer FORVIA HELLA treibt die Entwicklung von Scheinwerfertechnologien für das Segment Powersports weiter voran: Gemeinsam mit dem österreichischen Motorradhersteller KTM hat das Unternehmen nun ein ganzheitliches Konzept für einen Motorradscheinwerfer entwickelt. Dieser geht mit den Modellen 990 Duke und 1390 Super Duke R in Serie und prägt das neue "Gesicht" der Motorräder.

Egal ob im Touring- oder Rennmotorradbereich: Die Beleuchtung ist ein wichtiger Faktor und bestimmt nicht nur das Erscheinungsbild, sondern trägt auch maßgeblich zur Sicherheit bei. Dabei gilt es den besonderen Anforderungen Rechnung zu tragen. Denn bei Motorrädern steht nur ein geringer Bauraum zur Verfügung. Zudem müssen die Scheinwerfer hohen Vibrationen standhalten und dürfen ein definiertes Gesamtgewicht nicht übersteigen. Das Scheinwerferkonzept für KTM baut auf dem HELLA M60 LED Modul auf. Das speziell von FORVIA HELLA entwickelte Linsensystem konzentriert das Licht der LEDs und richtet es genau auf den Bereich, den der Fahrer im Blick haben muss. „Das Modul bringt bei geringer Größe viel Lichtleistung auf die Straße und bietet gleichzeitig viele Möglichkeiten, ein individuelles Design zu kreieren“, sagt Stefan van Dalen, Geschäftsführer Lifecycle Solutions bei FORVIA HELLA.

Gemeinsam mit KTM haben die Industriedesign-Spezialisten von FORVIA HELLA den Scheinwerfer nach Kundenwunsch entwickelt, um ein charakteristisches, nahezu bedrohliches Erscheinungsbild zu kreieren. Die LED-Scheinwerfer für Abblend- und Fernlicht sind offen aufgehängt und begrüßen den Fahrer mit einer Licht-Animation. Sie werden von Tagfahrlicht- und Positionslicht-Elementen umrahmt. Das Tagfahrlicht passt seine Intensität automatisch den Sichtverhältnissen an. Auch das Abblendlicht schaltet sich automatisch an bzw. aus. Praktisch: Auch nach Abziehen des Zündschlüssels bleibt das Licht noch einige Sekunden eingeschaltet. So lässt sich bei Dunkelheit etwa der Weg zur Haustür beleuchten. Dabei ist der Scheinwerfer rund 700 Gramm leichter als die bisher für KTM typische "Splitface"-Form. Damit kann der Kühlkörper im Vergleich zum

[WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON](#)

**Daniel MORFELD**  
Pressesprecher  
+49 (0) 2941 38 7566  
[daniel.morfeld@forvia.com](mailto:daniel.morfeld@forvia.com)

**HELLA GmbH & Co. KGaA**  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt / Deutschland  
[www.hella.com](http://www.hella.com)

Vorgänger kleiner ausfallen.

Das neue Scheinwerfer-Konzept wurde anschließend industrialisiert und auf zwei verschiedene Motorradmodelle übertragen. Der Scheinwerfer wurde bei HELLA Fahrzeugteile Austria entwickelt. Ebenfalls ist die Produktion in Österreich angelaufen.

**Hinweis:** Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:  
[www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

## ÜBER FORVIA HELLA

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Teil der FORVIA-Gruppe steht das Unternehmen für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt FORVIA HELLA mit der Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit rund 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im siebenmonatigen Rumpfgeschäftsjahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 4,4 Milliarden Euro erzielt.

## ÜBER FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 76 F&E-Zentren, 157.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 15.000 F&E-Ingenieurinnen und -Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen.